

20. April 2007

Expertenchat: „Stalking“

Solingen. Am Dienstag, den 24. April sind alle Interessenten herzlich zur Teilnahme am Expertenchat zwischen 20:00 und 21:30 Uhr eingeladen. Unter www.die-bergische-kk.de/chat beantwortet an diesem Abend Prof. Dr. Rudolf Egg, Direktor der Kriminologischen Zentralstelle e. V. alle Fragen zum Thema „Wie schütze ich mich gegen Stalking und welche rechtlichen Mittel stehen gegen Täter und Täterinnen zur Verfügung?“.

In den Blickpunkt der Öffentlichkeit ist das Stalking aufgrund einiger betroffener Prominenter gerückt. Doch längst ist Stalking zum allgegenwärtigen Problem geworden – es kann prinzipiell jeden Menschen treffen.

Ständiges Beobachten, unerwünschte Kontaktaufnahme und im Extremfall auch körperliche Angriffe zählen zu typischen Handlungen des Stalkings. Die Verfolgten oder Belästigten fühlen sich kontinuierlich bedroht und sind in ihrem Alltag massiv eingeschränkt. Da sich Stalking-Handlungen nicht selten über Monate oder Jahre hinziehen, leiden viele Opfer unter Unruhe, Schlafstörungen, Magenbeschwerden und Kopfschmerzen. Sie entwickeln Angstzustände bis zur geistigen und körperlichen Erschöpfung. Nicht selten kommt es zu depressiven Verstimmungen.

Der Chat richtet sich an alle Betroffenen und deren vertraute Personen, die professionelle Unterstützung und Hilfe suchen.

Das Internetangebot ist anonym, kostenlos und vertraulich.

Um mitzuchatten (oder auch nur mitzulesen) brauchen Interessenten sich weder vorab zu registrieren noch technische Vorkehrungen zu treffen. Online ergänzt wird das Angebot durch viele Zusatzinformationen wie Artikel, Buchempfehlungen und weiterführende Links.

Für Rückfragen der Redaktion:

BKK DIE BERGISCHE Krankenkasse

Judith Grütter
Heresbachstr. 29
42719 Solingen
Tel.: 0212 2262-147
Fax: 0212 2262-407
E-Mail: judith.gruetter@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 1.570 (ohne Leerzeichen)

**Zur Veröffentlichung freigegeben bis
einschließlich 24-04-2007**